

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24.09.2025

Änderungsantrag

**für den Verwaltungs- und Personalausschuss vom 24.09.2025 – TOP I.1:
Abschluss von Rahmenvereinbarungen zur Lieferung von umweltfreundlichen
Hygienepapieren, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16754**

Städtische Beschaffung: 100%-Recyclingpapier bei allen gängigen Hygienepapieren

Ziffer II. der Vorlage, Antrag des Referenten, wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 - 3	unverändert
Ziffer 4 geändert	Die Vergabestelle 1 führt die Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage 20-26 / V 16755 genannten Bedingungen durch und erteilt die Zuschläge auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot. Jedoch wird zuvor die Leistungsbeschreibung betreffend die Produkte des Loses 2 dahingehend geändert, dass Küchenrollen, Papiertaschentücher, Servietten und Kosmetiktücher zu 100% aus Altpapier hergestellt sein müssen, und zwar entsprechend den Vorgaben betreffend die Produkte des Loses 1.
Ziffer 5 - 7	unverändert

Begründung:

Es ist unstrittig, dass Hygienepapiere aus 100%-Recyclingpapier die umweltverträglichste Variante darstellen, hinsichtlich Holzeinschlag, Wasserverbrauch, Energieverbrauch und CO₂-Bilanz, zumal diese Papiere aufgrund ihres Verwendungszwecks nicht mehr recycelt werden können,¹ sondern der energetischen Verwertung zugeführt werden (Müllverbrennung oder Klärschlammverbrennung), also ganz am Ende der Rohstoffnutzungskette stehen.

Vor diesem Hintergrund verwundert es sehr, dass laut Vorlage die Produkte des Loses 2 generell nur zu 70 % aus wiederverwendetem Recyclingmaterial und sogar gleichwertig aus Frischfaser-Rohstoffen der „nachhaltigen Forstwirtschaft“² beschafft werden dürfen.

Im Einzelhandel, z.B. in der Drogeriemarktkette dm, sind aus 100% (ungebleichtem) Altpapier hergestellte Küchenrollen, Papiertaschentücher, Servietten und Kosmetiktücher inzwischen im Standardsortiment erhältlich, nicht teurer als aus Frischfaserpapier.³ In der Gastronomie verwendet z.B. der Münchner Bäckerei-Filialist Rischart seit Jahren als Nachhaltigkeitsbeitrag erfolgreich Servietten aus 100 % recyceltem ungebleichtem Altpapier.⁴

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender, StR **Sonja Haider**, Stellv. Fraktionsvorsitzende, StRin

¹ <https://www.awm-muenchen.de/abfall-entsorgen/abfalllexikon/detailansicht-lexikoneintrag/papier-kartonagen>

² Die Zertifizierung als nachhaltige Forstwirtschaft ist bei Rohstoffen aus dem Ausland teils Augenwischerei: „Auch die freiwilligen FSC- und PEFC-Zertifizierungen, die garantieren sollen, dass die Produkte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen, werden von Protect the Forest heftig kritisiert. Während der FSC-Deutschland Kahlschlag verbietet, einen durchschnittlichen Abstand von 40 Metern zwischen den Rückegassen vorschreibt und den Einsatz schwerer Maschinen zur Bodenbearbeitung untersagt, billigt FSC-Schweden all dies als ordnungsgemäße forstwirtschaftliche Praktiken. „Das Vertrauen in den FSC ist völlig zerstört. Wir haben Jahr für Jahr immer wieder belegt, dass Wälder mit hohem Naturschutzwert abgeholzt wurden, obwohl die FSC-Regeln dies verbieten. Die meisten Umweltorganisationen haben den FSC aus Protest bereits verlassen“, sagt Kirppu.“ 10.12.2024, <https://www.robinwood.de/magazin/katastrophe-fuer-die-schwedischen-waelder>

³ <https://www.dm.de/saugstark-und-sicher-kuechentuecher-halbblatt-recycling-3-lagig-8x140-blatt-p4066447484519.html>

<https://www.dm.de/soft-und-sicher-taschentuecher-box-recycling-4-lagig-p4066447787788.html>

<https://www.dm.de/profissimo-cocktailservietten-waldelemente-aus-recycling-material-25x25-cm-p4066447351101.html>

<https://www.dm.de/ebelin-kosmetiktuecher-recycling-p4066447484571.html>

⁴ „Unsere ..., die Servietten aus 100 % recyceltem ungebleichtem Papier.“

<https://www.rischart.de/aktuelles/rischart-news/der-umwelt-zuliebe-nachhaltige-verpackungen/>